

Job ID: ZVDII128ADM121

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ([ÖAW](#)), der größten außeruniversitären Trägereinrichtung für Grundlagenforschung in Österreich, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines*r

ASSISTENT*IN
der Direktion Institute und Infrastruktur
(Vollzeit)

im Ausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen.

Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Unterstützung der Direktion *Institute und Infrastruktur* in sämtlichen administrativen und organisatorischen Belangen, insbesondere persönliche Assistenz der Direktorin/des Direktors:

- Terminkoordination, Organisation von Meetings
- Korrespondenz und Ablage
- Protokollführung
- Rechnungskontrolle und -verbuchung
- Nutzung und Betreuung von Datenbanken

Ihr Profil

- wirtschaftliche Ausbildung mit Matura (vorzugsweise HAK)
- Berufserfahrung in einer gleichwertigen Position
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- sicherer Umgang mit Datenbanken (SAP- und Combit-Kenntnisse von Vorteil)
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- hohe Serviceorientierung, eigenständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse an forschungsspezifischen Themen und Fragestellungen

Unser Angebot

- herausforderndes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld in einer der traditionsreichsten wissenschaftlichen Einrichtungen Österreichs (www.oeaw.ac.at)
- attraktive Gleitzeitregelung
- zentrale Innenstadtlage
- Gehalt abhängig von Qualifikationen und Berufserfahrung, nach kollektiv-vertraglicher Einstufung mindestens jedoch monatlich € 2.110,66 brutto

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse an dieser Position geweckt zu haben und ersuchen Sie, Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt Lebenslauf, Zeugnissen bzw. Dienstzeugnissen (in Kopie) elektronisch an bewerbung@oeaw.ac.at unter Angabe des Betreffs „Assistent*in-DII-ÖAW - Job ID: ZVDII128ADM121“ zu senden. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität. Insbesondere wird eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungspositionen und bei wissenschaftlichem Personal angestrebt. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.